

DIE WIENER WERKSTÄTTE  
GIBT ALLEN FREUNDEN  
MITTEILUNG VON DEM  
HINSCHIEDEN IHRES UNVER-  
GESSLICHEN MITARBEITERS

## DAGOBERT PECHE

WELCHER AM MONTAG DEN  
16. APRIL 1923 IN MÖDLING  
BEI WIEN GESTORBEN IST  
DAS BEGRAEBNIS FINDET  
FREITAG DEN 20. APRIL UM  
4 UHR AM HIETZINGER FRIED-  
HOF WIEN XIII. BEZIRK  
MAXINGSTRASSE STATT

DIE WIENER WERKSTÄTTE  
GIBT ALLEN FREUNDEN  
MITTEILUNG VON DEM  
HINSCHIEDEN IHRES UNVER-  
GESSLICHEN MITARBEITERS

## DAGOBERT PECHE

WELCHER AM MONTAG DEN  
16. APRIL 1923 IN MÖDLING  
BEI WIEN GESTORBEN IST  
DAS BEGRAEBNIS FINDET  
FREITAG DEN 20. APRIL UM  
4 UHR AM HIETZINGER FRIED-  
HOF WIEN XIII. BEZIRK  
MAXINGSTRASSE STATT



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten unvergesslichen Gatten, bezw. Sohn, Vaters, Bruders und Schwagers des Herrn

# Dagobert Peché

Architekt

welcher Montag den 16. April 1923,  $\frac{1}{2}$  12 Uhr nachts nach langem, schweren Leiden im 37. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Freitag den 20. April 1923 um 4 Uhr nachm. auf dem Hietzinger Friedhofs nach feierlicher Einsegnung zur ewigen Ruhe bestattet.

Wödling bei Wien, 18. April 1923.

Heinrich u. Ernestine Peché

als Eltern.

Ernst Peché

Kuno Peché

Otto Peché

als Brüder.

Nelly Peché geb. Daberkow

als Gattin.

Theodor Daberkow

als Schwiegervater.

Doris und Viola

als Töchter.

Mizzi Peché

Karoline Peché

als Schwägerinnen.

Es wird gebeten, von etwa beabsichtigten Kranzpenden zugunsten der Ruhrdeutschen freundlichst abzusehen.

Ernestine

Kainrath



Herrn  
Franz Kohler  
Wien